

## Musway MAE6.2C – 16er Komposystem zum Einstiegspreis



Solide Papiermembran und schön bearbeitete hintere Polplatte sind nicht selbstverständlich in der Klasse

# Jubiläums- lautsprecher

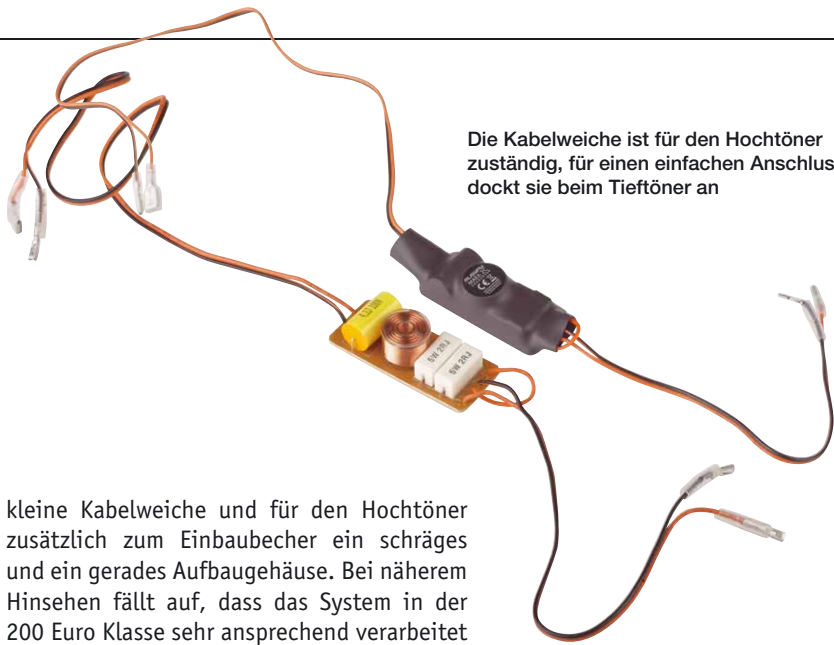
► Mit einem Lautsprecher-Sondermodell feiert Musway sein 10jähriges Bestehen in Europa. Wir haben das MAE6.2C ganz frisch zum Test in der Redaktion.

**10** Jahre Musway, das muss gefeiert werden. Und zwar mit dem 16er-System MAE6.2C, der Musway Anniversary Edition. Hierbei handelt es sich um ein 16 Zentime-

ter Komposystem, also die bei weitem beliebteste Größe auf dem Nachrüstmarkt. Mit einem Preis von 200 Euro ist das System dazu erschwinglich – soweit, so gut. Dann sehen

wir uns das MAE6.2C einmal an. Auf den ersten Blick macht das System einen schlichten Eindruck. Tiefmitteltöner und Hochtöner sind optisch unscheinbar, dazu gibt es noch eine

Die Kabelweiche ist für den Hochtöner zuständig, für einen einfachen Anschluss dockt sie beim Tieftöner an



kleine Kabelweiche und für den Hochtöner zusätzlich zum Einbaubecher ein schräges und ein gerades Aufbaugehäuse. Bei näherem Hinsehen fällt auf, dass das System in der 200 Euro Klasse sehr ansprechend verarbeitet ist. Der Hochtöner gehört zu den Dreiviertelzoll-Kalotten mit 19 Millimeter Schwingspule und Gewebemembran. Der 16er gefällt mit einem stabilen und recht resonanzarmen Blechkorb. Durch die Hinterlüftungsöffnungen ist ein gelochter Schwingspulenträger aus Alu erkennbar und zusammen mit der großen und strömungsgünstigen Polkernbohrung kann man den MAE Töner als sehr gut belüftet bezeichnen. Eine traditionelle Papiermembran übernimmt die Schallabstrahlung und Schaumstoffsicke, Gummi-Dustcap und eine Mischgewebe-Zentrierung vervollständigen die Schwingereinheit. Der Antrieb ist nicht nur optisch nett gemacht, er ist für ein 200 Euro System auch sehr fein gemacht. Die 25 Millimeter Schwingspule ist noch Standard, die obere Polplatte ist sauber gestanzt. Beim Ferritmagnet wurde nicht gespart, hier kommt ein recht großes Exemplar der besseren Sorte zum Einsatz. ebenfalls weit überdurchschnittlich fällt die untere Polplatte samt Polkern aus, die schön gearbeitet und ausgeformt ist, was man in dieser Preisklasse selten zu sehen bekommt. Die Frequenzweiche ist mit Schrumpfschlauch geschützt und einbaufreundlich klein. Sie dockt an den doppelten Terminals am Woofer an und filtert den Hochtöner mit 12 dB pro Oktave. Eine Drahtschleife dient der Pegelanpassung, sie überbrückt einen der beiden Widerstände, so dass der Pegel nach Durchtrennen abgesenkt wird.

## Messungen und Sound

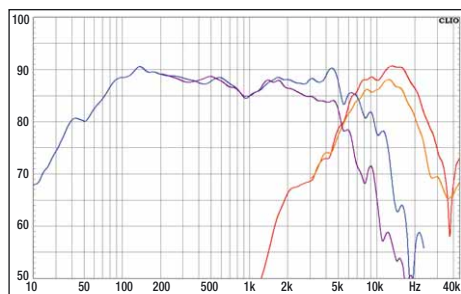
Im Laborcheck zeigt sich, dass das MAE6.2C geschickt gemacht ist. Der Tiefmitteltöner hat eine Impedanz von 3 Ohm, die den besten Kompromiss darstellt, um noch gefahrlos am Werksradio zu funktionieren und dabei möglichst viel Leistung und Pegel herauszuholen. In die gleiche Kerbe schlägt die fehlende Frequenzweiche des Tiefmitteltöners. Das hat den Vorteil, dass keine Weichen-

bauteile Wirkungsgrad kosten. Die fehlende Filterung rechtfertigt das Musway durch den bereits von Haus aus perfekten Frequenzgang des Tiefmitteltöners. Der Hochtöner wird dagegen mit 12 dB bei ca. 4 kHz wirkungsvoll gefiltert, das Resultat sind sehr annehmbare Verzerrungen und eine sehr gute Pegelfestigkeit bei kleinem Leistungsbedarf. Klanglich funktioniert alles bestens. Das MAE spielt vor allen sehr schön dynamisch. Die Bässe kommen ausreichend tief und vor allem superknackig ans Ohr, überhaupt ist der gesamte Sound springlebendig. Der Hochtöner löst für die Preisklasse weit überdurchschnittlich auf, das kommt richtig gut. Sehr beeindruckend gerät auch die tonale Balance, was auf das Konto der resonanzarmen Papiermembran des Tiefmitteltöners geht. Das Ganze spielt aus einem Guss und klingt alles andere als langweilig.

## Fazit

Das MAE6.2C ist eine gelungene Überraschung zum 10. Geburtstag. Ein sehr empfehlenswertes System, das sicherlich zu den Besten seiner Preisklasse zählt.

Elmar Michels



Beide Chassis laufen sehr glatt und ohne Störungen. Der Tieftöner liefert an 2 V volle 90 dB ab, ein hervorragender Wert

Der Hochtöner arbeitet mit einer 19 Millimeter Gewebekalotte und ist einbaufreundlich kompakt



**KLANGTIPP**  
**Oberklasse**  
**CAR & HiFi** 1/2023

## Musway MAE6.2C

Preis um 200 Euro  
Vertrieb Audio Design, Kronau  
Hotline 07253 9465-0  
Internet www.musway.de

## Bewertung

Kategorie	Anteil	Wert	Skala
<b>Klang</b>	55 %	1,1	★★★★★
Bassfundament	11 %	1,0	★★★★★
Neutralität	11 %	1,5	★★★★★
Transparenz	11 %	1,0	★★★★★
Räumlichkeit	11 %	1,0	★★★★★
Dynamik	11 %	1,0	★★★★★
<b>Labor</b>	30 %	1,2	★★★★★
Frequenzgang	10 %	1,0	★★★★★
Maximalpegel	10 %	1,0	★★★★★
Verzerrungen	10 %	1,5	★★★★★
<b>Praxis</b>	15 %	1,5	★★★★★
Frequenzweiche	10 %	1,5	★★★★★
Verarbeitung	5 %	1,5	★★★★★

## Technische Daten

Korbdurchmesser	166 mm
Einbaudurchmesser	144 mm
Einbautiefe	70 mm
Magnetdurchmesser	85 mm
Membran HT	19 mm
Gehäuse HT	41 mm
Flankensteilheit TT/HT	-/12 dB
Hochtenschutz	-
Pegelanpassung HT	0, -3 dB
Gitter	-
Sonstiges	-
Nennimpedanz	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,74 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,32 mH
Schwingspulendurchmesser	25 mm
Membranfläche Sd	139 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	62 Hz
mechanische Güte Qms	5,04
elektrische Güte Qes	0,65
Gesamtgüte Qts	0,57
Äquivalentvolumen Vas	13,7 l
Bewegte Masse Mms	12,7 g
Rms	0,99 kg/s
Cms	0,51 mm/N
B*I	4,59 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	90 dB
Leistungsempfehlung	20 - 100 W

## Musway MAE6.2C

**Spitzenklasse** **1,2**

**CAR & HiFi** 1/23

Preis/Leistung: hervorragend

„Sehr gelungenes und empfehlenswertes preiswertes System.“